Umwelt:

Dämmstoff: Bauen mit Stroh statt mit Styropor

Die Mönche des Klosters Plankstetten in der Diözese Eichstätt/Oberpfalz sind gerade daran, bei einem Erweiterungsbau eine Pionierarbeit zu leisten, indem sie statt Beton und Styropor Stroh und Holz verwenden.

Kreislaufwirtschaft

Zum Projekt, dessen Vorbereitung Jahre dauerten, sagt Frater Andreas vom 300 Jahre alten Kloster: "Wir versuchen, unsere Arbeits- und Wohnweise in Einklang mit dem Schöpferplan Gottes zu bringen".



Benediktinermönch Frater Andreas ist einer der Pioniere, die das Projekt seit Jahren planen und realisieren.



Stroh- und Holzbau sind inzwischen erforscht, so Manfred Bogner von der Bogner Holzbau GmbH.

Dazu gehöre auch eine Kreislaufwirtschaft, das heisst eine Verwendung der Naturmaterialien Holz und Stroh.

So soll ein geplanter Erweiterungsbau vollständig mit Holz statt mit Beton und als Dämmmaterial mit Stroh statt mit Styropor gebaut werden, auch wenn es beim Fundament nicht ganz ohne Beton geht. Das Stroh stamme vollumfänglich aus der Biolandwirtschaft des Klosters und



Der Erweiterungsbau beim Kloster Plankstetten, hier rechts im Bild, soll umfassend mit Holz und Stroh gebaut werden.



Rohmaterial Holz und Stroh aus der Umgebung des Klosters finden Verwendung.

sei eigentlich Abfall, aber laut Manfred Bogner von der Bogner Holzbau GmbH schönes und gut riechendes Baumaterial. Es entsteht ein rundum kompostierbares Haus. Wenn Stroh entstaubt und verdichtet ist, kann es als gut formbares Baumaterial verwendet werden. Durch die Strohpressmaschine werden wöchentlich 2'000 Stohballen gepresst.

Das Projekt, welches insgesamt 6 Mio Euro kostet, wird zwar nicht von der Region gefördert, aber durch das europäische Strohförderprogramm unterstützt. Es ist der grösste Holzstrohbau Süddeutschlands und soll mit Gästezimmern und Kindergarten ausgestattet werden. Die Mönche möchten damit eine Vorbildfunktion wahrnehmen, was ihnen durch die interessierte Öffentlichkeit bestens gelingt. So berichteten Presse und TV-Sender über das Pionierprojekt, und so werden jetzt auch mehr und mehr Einfamilienhäuser mit diesen Materialien gebaut.

https://www.br.de/mediathek/video/mehrwert-17122020-moenche-bauen-mit-strohav:5fdb8ddfb7f705001af22b35